

Donnerstag, 4. Juli 2024

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

FRICKTALER WOCHE



RAIFFEISEN Die Fricktaler Raiffeisenbanken



Schatzsuche

Vom 4. Juli bis 13. Oktober 2024

Die Schatzsuche - so geht's:

Entdecke spielerisch die lieblichsten Landschaften und faszinierendsten Winkel im Fricktal. Die «Neue Fricktaler Zeitung» nimmt dich mit auf die Schatzsuche nach **Wittnau** und **Zeiningen**.

Wähle eine Route

Suche den Startpunkt auf der Karte und folge den Anweisungen. Orientiere Dich an den durchnummerierten Bildern und den schriftlichen Hinweisen Deiner Route.

Knacke den Code

Unterwegs erwarten Dich schöne Aussichten und wichtige Zahlen. Sammle diese Zahlen, beobachte genau und rechne flink. So löst Du die Rätsel und kommst dem Schatz näher.

Und nicht vergessen: Notiere Deine Zahlen auf der Karte, denn sie bilden am Schluss den Zahlencode – den Schlüssel zum Schatz.

Schatztruhe gefunden?

Dann schliesse sie auf. Du entnimmst eine Postkarte und füllst sie aus. Dank der ausgefüllten Postkarte nimmst Du an der Verlosung der Monats- sowie der Hauptpreise teil. Gewinne den Goldschatz! Alles weitere auf oder in der Schatztruhe.

Wichtig: Stift mitnehmen!

- Während der Schatzsuche müssen immer wieder Zahlen notiert werden.
- Wir verhalten uns gegenüber der Natur, Flora und Fauna respektvoll!

Die Karte ist auf www.nfz.ch zum Downloaden bereit.

Zwei spannende Touren warten auf Dich.

Die NFZ hat an zwei Orten im Fricktal einen Schatz versteckt.



Entdecke die schönen Winkel und Landschaften in Wittnau und Zeiningen.

Fotos: zvg

Lokal einkaufen & profitieren

Mit einem Einkauf in der Region profitieren Sie von kurzen Anfahrtswegen, persönlichen Ansprechpartnern und Sie unterstützen Arbeitsplätze und Lehrstellen in der Region Frick-Laufenburg!



Fürs Fricktal

GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG unterstützt als Sponsor viele Sport- und Kultur-Events in der Region – und ist Mitorganisator der Weihnachtsmärkte in Frick und Laufenburg. Mit Ihrem Einkauf bei unseren Mitgliedfirmen unterstützen Sie somit auch unser Engagement für ein lebendiges Fricktal.



GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG

geref.ch
verkauf-dienstleistungen.ch
bauhandwerk.ch



Gemeinde Wittnau



Gemeinde Zeiningen



RAIFFEISEN



Entdecken Sie das Wallis zu Vorzugskonditionen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie bei Ihrer Reise ins Wallis von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen, Museen und dem ÖV.

raiffeisen.ch/wallis

MEMBER PLUS

RAIFFEISEN Die Fricktaler Raiffeisenbanken

GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG



Das Geschenk jeden Anlass! Geschenkgutscheine von GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG

Ein Geschenkgutschein von GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG – daran haben garantiert alle Freude! Die Gutscheine können bei mehr als 180 Geschäften und Dienstleistern in den Regionen Frick und Laufenburg eingelöst werden.

Gutscheine können an folgenden Verkaufsstellen gekauft werden: Frick: Raiffeisenbank Regio Frick, Bäckerei Kunz, Coop-Kiosk, Migros-Kundendienst, Gipf-Oberfrick: Hinden Eisenwaren, Bäckerei Kunz, Laufenburg: Leuenberger AG, Whirlpool- & Pflanzenwelt.

geref.ch
verkauf-dienstleistungen.ch
bauhandwerk.ch



SchatzSuche

Route Zeiningen

Dauer: ca. 2½ Stunden

Gehdistanz: ca. 5 Kilometer

Start



«Die Naturnähe»

Die Schatzsuche in Zeiningen startet bei der Mehrzweckhalle und führt Dich durch waldiges Gebiet. Achte immer gut auf die Karte, damit Du vor lauter Bäumen den Weg nicht verlierst. Die Schatzsuche endet wieder im Dorf beim Volg.

Die Route ist mit einem geländetauglichen Kinderwagen gut zu bewältigen.

1 Du startest beim Parkplatz der Mehrzweckhalle. Links führt Dich die Strasse bis zur Kreuzung Mitteldorf. Hier läufst Du auf einen Brunnen zu. Hinter diesem befindet sich das Gasthaus zur Taube, über dessen Türe steht die zweistellige Hausnummer. Notiere die zweite Zahl, es ist die ERSTE Ziffer des Zahlencodes für die Schatztruhe.



2 Dein Weg geht links nach oben weiter. Du kommst am Wegweiser Buus vorbei. Du bist jetzt in der Leimgasse. Bei der ersten Abbiegung geht es rechts in den Bachtalenweg nach oben weiter. Du kommst nun Richtung Wald. Bleibe immer geradeaus. Rechts entdeckst Du schon die erste Raststelle.



4 Bleibe auf dem Waldweg nach links oben. Bei der nächsten Abzweigung halte Dich rechts, dem Fricktaler Höhenweg folgend.



5 Es dauert nun eine längere Zeit, bis das blau-gelbe Wanderzeichen (aufgemalt auf einem Baumstamm) nach links zeigt. Folge nun in diese Richtung dem Pfad. Du kommst kurz darauf wieder an einem Schild mit der Aufschrift Fricktaler Höhenweg vorbei.



3 Du läufst schon bald am Wegweiser «Zwüschetal» vorbei und bist jetzt im Wald. Halte Dich links. Es geht nach oben. Bei der kommenden Weggabelung triffst Du schon kurz darauf rechts auf den erneut ausgeschilderten Fricktaler Höhenweg. Auf diesem bleibst Du auch bei der nächsten Verzweigung. Der schmale Weg geht nun steil bergauf.



6 Du gelangst bald auf eine kleine Ebene mit der Tafel «Waldreserva Sunneberg». Bleibe rechts auf dem Wanderweg. Er führt Dich an einem Grenzstein mit den Buchstaben Z (auf der Vorderseite) und M (auf der Rückseite) vorbei. Jetzt musst Du Dich fest konzentrieren. Circa 30 Meter nach dem Grenzstein biegst Du links in einen Trampelpfad ein.



8 Du bleibst auf dem Weg, der jetzt bereits dem Waldrand entlangführt. Es geht bergab. Nach der nächsten Waldlehrtafel biegst Du rechts ab. Hier befindet sich zudem ein rotes Bänkli. Eine günstige Gelegenheit, um hier noch ein Selfie zu machen. Sende es an redaktion@nfz.ch Folge dem Weg rechts weiter. Bei nächster Gelegenheit biegst Du dann links ab. Du entdeckst nach einiger Zeit auf der rechten Seite eine Holztafel, auf der «Leimboden» steht. Du bleibst aber auf dem bisherigen Weg.



7 Weiter unten gelangst Du auf eine Mergelstrasse. Bei der Kreuzung mit dem Wegweiser Richtung Buus halte Dich links. Du befindest Dich jetzt auf einem Naturlehrpfad. Das zeigt Dir auf der rechten Seite eine Tafel mit Informationen über die Geburtshelferkröte. Im ersten Abschnitt steht, wie gross die Kröte werden kann. Notiere diese Zahl, es ist die ZWEITE Ziffer im Zahlencode. Gegenüber der Tafel (unterhalb dieser ist noch ein kleines Biotop) gibt es wieder eine Grillstelle.



9 Dann kommst Du zum Reservoir Buechhalde. Auf dem blauen Schild über der Türe befindet sich eine dreistellige Zahl. Notiere die erste Zahl. Es ist die DRITTE Ziffer im Zahlencode. Nun kommst Du aus dem Wald heraus. Linkerhand siehst Du Zeiningen. Mache doch hier auch noch ein Selfie und schicke es wieder an redaktion@nfz.ch



10 Du befindest Dich jetzt auf einer geteerten Strasse. Sie macht weiter unten eine starke Linkskurve. Folge dem Strassenverlauf und Du siehst rechts die markante Terrassensiedlung von Zeiningen. Gehe weiter ins Dorf. Du läufst jetzt auf einen Hydranten zu. Schreibe die zweite Zahl auf. Jetzt ist der Zifferncode für das Zahlenschloss komplett. Gehe beim Haus mit den blauen Fensterläden links weiter bis zum Volg. Dort steht die Schatztruhe. Gib den vierstelligen Code auf dem Zahlenschloss ein.



Ziel

1 2 3 4

Code für Schatzkiste



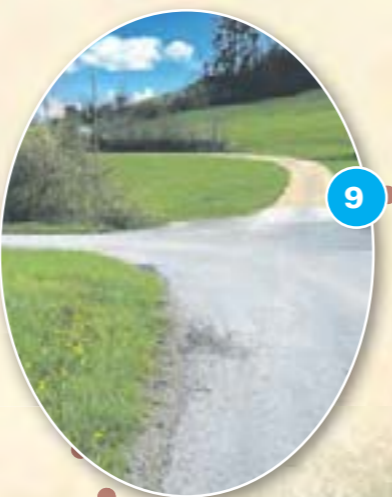
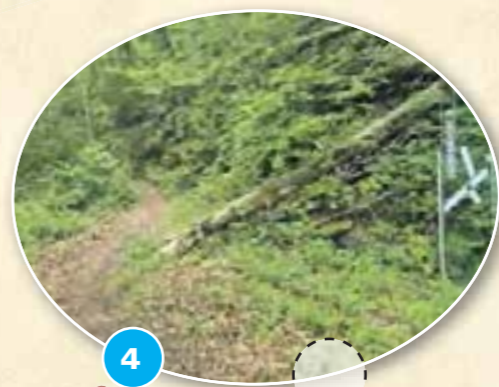
SchatzSuche

Route Wittnau

Dauer: ca. 3 Stunden

Gehdistanz: ca. 6 Kilometer

1 Die Schatzsuche beginnt beim Schulhaus. Vom Pausenplatz führt ein Trampelpfad rechts am Schulhaus vorbei. Dann rechts, gleich danach links in die Strasse abbiegen, die schon bald in einen Mergelweg übergeht. Folge dem Weg nach oben, bis Du hinter einem grossen Strommasten ein kleines Betonhäuschen erblickst. Darauf findest Du eine vierstellige Zahl. Notiere die erste Ziffer des zweiten Zahlenblockes. Es ist die ERSTE Zahl in dem Schatzsuche-Code.



«Die Herausfordernde»

Die Schatzsuche in Wittnau startet beim Schulhaus und endet beim Landgasthof Krone. Der Weg führt Dich, grösstenteils im Schatten des Waldes via Lourdes-Grotte und Grillstellen hinauf zur Buschberg-Kapelle und von dort zurück ins Dorf.

Die Route ist NICHT kinderwagentauglich.

9 Dabei kommst Du auch wieder zur roten Bank, die Du beim Aufstieg schon einmal passiert hast. Gehe rechts. Bei der ersten Verzweigung bleibe geradeaus, bei der zweiten Verzweigung biege rechts in die geteerte Strasse ab. Das Dorf befindet sich links von Dir. Bleibe auf der geteerten Strasse, bis ein Feldweg links abgeht, folge diesem. Im Dorf führt Dich der Weg rechts in die Obere Gasse, dann links über eine schmale Treppe hinunter auf einen Brunnen zu.

3 Da, wo das Plätschern des Bächleins immer lauter wird, ist auch schon bald die Lourdes-Grotte zu sehen. Verweile hier einen Augenblick. Der Wanderweg geht rechts hinter der Grotte weiter. Danach folgst Du wieder dem ausgeschilderten Martinsweg. Du befindest Dich jetzt auch auf dem Kreuzweg.

7 Beim nächsten Wegweiser geht es rechts weiter, und bei der nächsten Kreuzung nimmst Du dann den linken Weg (Martinsweg). Wenig später kommst Du an einer Tafel vorbei, welche Dir etwas über das Refugium auf dem Wittnauer Horn erzählt. Du befindest Dich übrigens wieder auf dem Martinsweg. Folge diesem weiter.

8 Es geht jetzt steil nach unten. Auch über eine in den Boden eingelassene Waldtreppe. Am Ende dieser halte Dich rechts. Bei der nächsten Weggabelung dann links. Vorbei an der Lourdes-Grotte geht es nun weiter Richtung Dorf.

10 Kurz bevor Du die Hauptstrasse erreichst, siehst Du links einen blauen Hydranten. Notiere die Zahl darauf. Jetzt ist Dein Schatzsuche-Code komplett. Gehe links weiter zum Restaurant Krone. Hier befindet sich die Schatztruhe (Gartenwirtschaft) mit dem Zahlenschloss. Gib darauf Deine vier Zahlen ein.

5 Laufe nach links weiter zum Wald hinaus. Hier siehst Du weiter entfernt auf flachem Gelände die Buschberg-Kapelle. Sie ist Dein nächstes Ziel. Die Bank bei der Kapelle ist mit einer Jahrzahl versehen. Die vierte Zahl ist zugleich die DRITTE Ziffer in Deinem Zahlencode. Notiere sie. Mache doch hier noch ein Selfie und schicke es an redaktion@nfz.ch

6 Nach der Rast bei der Kapelle nimm den Weg von dieser bis zur Strasse und gehe dann links weiter. Bleibe auf der geteerten Strasse. Du kommst zu einem grossen Hof mit Pferden und gehst unmittelbar nach dem Hof rechts weiter Richtung Wald. Am Waldrand erblickst Du ein Haus mit roten Fensterläden. Gehe daran vorbei. Wieder im Wald entdeckst Du eine weitere Grillstelle linksseitig.

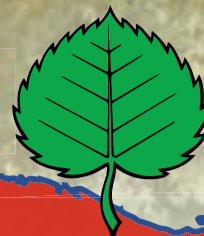
1 2 3 4

○ ○ ○ ○

Code für Schatzkiste

Ziel

NEUE FRICKTALER ZEITUNG



RAIFFEISEN
Die Fricktaler Raiffeisenbanken

Schatzsuche



Weiter rätseln?
Perimukweg Biberstein!
www.perimuk.ch



jurapark
aargau



KUNDENMETZGER
Stefan Kretz
Hauptstrasse 15, 5064 Wittnau
+41 79 568 96 10
stefankretz@bluewin.ch

Selbstbedienungsladen



täglich
offen
von
7 - 22 Uhr



Kinderkram
Kleider | Accessoires | Geschenke

**Viel Spass
bei der
Schatzsuche**

Marktgasse 33
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 813 34 33

www.kinderkram-rheinfelden.ch

Zwei Länder – Eine Stadt
Baden Schweiz
Laufenburg

Für Kollegen, Freunde und beste Freunde

**Trotti Touren
ab dem Cheisacherturm**

Infos und Buchung: www.trottitours.ch




**JETZT
PLATZ
SICHERN**

**GRÄFIN
MARIZA**

Opere in 3 Akten
fricktalerbuchne.ch
Bahnhofsaal
Rheinfelden

12.10. – 23.11.24

Aufführungsrechte: siehe www.fricktalebuehne.ch

Gewinne den Goldschatz!

Wenn Du auf mindestens einer Schatzsuche-Route erfolgreich bist und die Karte ausgefüllt abgegeben hast, dann nimmst du an der Hauptverlosung von fünf Goldvreneli teil.

Daneben hast Du noch weitere Gewinnchancen: Ende jeden Monats verlosen wir unter allen Einsendungen diverse Gutscheine. So, und nun drücken wir Dir die Daumen – und wünschen viel Vergnügen auf der Schatzsuche.

Neue Fricktaler Zeitung
Die Fricktaler Raiffeisenbanken



Schatz

Wir wünschen Euch viel Spass!

Wir sind Fricktal.
NEUE FRICKTALER ZEITUNG

RAIFFEISEN
Die Fricktaler Raiffeisenbanken

GEWERBE REGION
FRICK-LAUFENBURG